

# „Laufende Wurst Dosen“ verteilen Geschenke

Gelungene Werbeaktion der Remchinger Fleischerei Dürr & Beier – 600 Gratis-Proben ausgegeben

afz | kg | mm | Remchingen ■ Sie waren beim verkaufsoffenen Sonntag in Remchingen zwischen Karlsruhe und Pforzheim nicht zu übersehen: Überdimensionale, dem Konserven-Original getreu nachempfundene Wurst Dosen, in denen die Mitarbeiter der Fleischerei Dürr & Beier steckten.

Die Idee, übergroße Wurst Dosen als Werbeträger auf die Straße zu schicken, holte sich Andreas Beier beim Fachsingsumzug in Ersingen, wo er eine seiner Filialen betreibt. Dort hatte sich eine Fußgruppe die von einem kleinen Metallverarbeiter hergestellten Konserven mit lockerem Schwung um die Hüften umgehängt. Beier verteilte bei dem närrischen Treiben Leberwurstbrote und erwarb die komplette Kostümierung für 15 Personen nach dem Ablauf der Fastnachtskampagne.

## Ein perfekter Auftritt

Beim verkaufsoffenen Sonntag in Remchingen kamen die aus großen Blech-Abluftrohren zurechtgeschnittenen Dosen mit ihren handgefertigten Etiketten zum Einsatz: 15 Mitarbeiter trugen die Konserven-Rüstung mit den gut gepolsterten Trägern aus Rollladengurten und Schaumstoffrollen durch die ganze Stadt. Innen waren die XXL-Büchsen sogar mit Aschenbecher und Trinkflaschenhalter ausgestattet, berichtet Andreas Beier. Perfektioniert wurde der Werbeauftritt für sein Fachgeschäft schließlich noch durch die roten Sweatshirts und Kappen der Dosesträger, beides mit dem Firmenlogo der Fleischerei versehen.

Die Mitarbeiter flanierten durch die gesamte Einkaufsmeile und verteilten 600 Geschenktüten, gefüllt mit je einer 125-Gramm-Dose Kalbsleberwurst, einem Smiley-Button und dem



Mischten sich als „laufende Wurst Dosen“ unter die Besucher des verkaufsoffenen Sonntags in Remchingen: die Mitarbeiter der Metzgerei Dürr & Beier. | Foto: kg

Informationsblatt zu den Öffnungszeiten der Metzgerei im Ortsteil Nöttingen und der Filiale im Nachbarort Ersingen. Die Gratis-Gaben fanden reißenden Absatz, so dass die Konserven-träger schon nach zwei Stunden total „ausverkauft“ waren. „Dass das so schnell geht und wir diesen Zuspruch bekommen, hätten wir nicht gedacht“, so Beier, der die Aktion als Erfolg auf ganzer Linie bewertet. Sich einmal etwas anders bei einem öffentlichen Auftritt zu präsentieren, bildete den Hintergrund für die Aktion, mit der das Fachgeschäft auf sich aufmerksam machte.

Der Fleischermeister und Koch ist immer noch beeindruckt von der großen

Resonanz: „Wir haben soviel positive Kommentare auf diese Aktion erhalten. Das war das eigentlich Tolle daran“, sagt er abschließend. Und er registriert in seinem Fachgeschäft Kundenschaft, die er vorher noch nie gesehen hat. Auf Anfrage erhält er dann immer wieder die Antwort, dass sie wegen dem Geschenkbeutel kommt.

## Motivierter als beim Wurstgrillen

Aber Beier war nicht nur begeistert von der Reaktion der Besucher des verkaufsoffenen Sonntags, sondern auch vom Engagement seiner Mitarbeiter. Sie waren als „lebende Dosen“ weit mehr motiviert als bei dem bei solchen Anlässen üblichen Würstchengrillen.

„Und durch den Spaß, den wir alle bei der Aktion hatten, waren wir im wahrsten Sinne des Wortes optimale Werbeträger“, fügt er ergänzend an. Zudem arbeitete das Team am Sonntag kostenlos – Grund genug für Beier, alle am Abend zum gemeinsamen Essen einzuladen. ■ [www.duerr-beier.de](http://www.duerr-beier.de)

## DIE DOSEN-AKTION

- **Zeitpunkt:** Verkaufsoffener Sonntag in Remchingen
- **Werbeträger:** 15 Mitarbeiter, die überdimensionale Wurst Dosen trugen
- **Kosten:** rund 1 000 Euro für Anschaffung der Dosen, Inhalt der Geschenkbeutel und gemeinsames Abendessen